

Liebe Leser/LeserInnen,

Die **CoVid 19-Pandemie** macht es notwendig, zumindest additive Therapieoptionen darzustellen.

Für eine rein symptomatische Therapieoption wäre zu allererst eine Stadien-Einteilung nach TCM-Kriterien notwendig:

#### Klassifikation und Stadium:

CoVid 19 kann in eine frühe (I), mittlere (II), kritische (III) und eine Rekonvaleszenz-Phase (0) eingeteilt werden:

**Stadium I** besteht aus zwei Leit-Syndromen: feuchte Lunge (I a) und auch äußere Kälte bei innerer Hitze (I b).

Das **Stadium II** stellt sich als wechselnde Symptomatik zwischen Hitze und Kälte (z.B. „Schüttelfrost“) dar.

Das **Stadium III** zeigt sich in der Symptomatik der Toxine, besonders Neurotoxine: zentraler Blockade essenzieller vegetative Funktionen: zentrale Depression der Atmung, Herz-Kreislauf-Funktionsstörungen, endokrine Funktionsstörungen...

Das Rekonvaleszenz Stadium zeigt sich als **Qi-Mangel** im Lungen-/Milz-Meridian.

Da das Initialstadium mit feuchter Lunge einhergeht, sind während des Fiebers, sowohl kühlende als auch erwärmende Maßnahmen im Wechsel erfolgsversprechend.

Da im Stadium Kälte, Hitze und Feuchtigkeit nebeneinander bestehen, entspricht dies dem TCM-Syndrom von kalter Hitze. Sowohl die Behandlung von Kälte als auch von Hitze sind daher erfolgsversprechend.

Nach **traditioneller chinesischer Medizin** sollte Hitze mit Kälte behandelt werden. Aber kühlende Medikamente senken das Yang und bringen Kälte in Magen und Milz Abwasser und kalte Hitze in den mittleren Erwärmer (Jiao). Daher erfolgt auch hier die Behandlung mit Kälte und Hitze.

Da sich gerade bei CoVid 19 die Kälte-Hitze-Symptomatik am deutlichsten hervorhebt, basieren darauf auch die Therapien.

#### Therapien nach TCM-Stadium:

##### **Stadium I a (feuchte Lunge):**

Ephedra Herb 6 g, Semen Armeniacae Amarum 10 g, Coix Seed 30 g, Licorice Root 6 g, Baical Skullcap Root 15 g, Huoxiang 10 g, Reed Rhizome 30 g, Cyrtomi- um Rhizome 15 g, Indian Buead 20 g, Chinese Atractylodes Rhizome 12 g, Official Magnolia Bark 12 g.

### **Stadium I b (äußere Kälte und innere Hitze):**

Herba Ephedrae 9 g, Raw Gypsum Fibrosum 30 g, Semen Armeniacae Amarum 10 g, Liquoric Root 6 g, Baical Skullcap Root 15 g, Pericarpium Trichosanthis 20 g, Fructus Aurantii 15 g, Officinal Magnolia Bark 12 g, Tripterospermum Cordifolium 20 g, White Mulberry Root-bark 15 g, Pinellia Tuber 12 g, Indian Buead 20 g, Platycodon Root 9 g.

### **Stadium II (wechselnde Kälte Hitze):**

Pinellia Tuber 12 g, Baical Skullcap Root 15 g, Golden Thread 6 g, Dried Ginger 6 g, Chinese Date 15 g, Kudzuvine Root 30 g, Costustoot 10 g, Indian Buead 20 g, Thunberg Fritillary Bulb 15 g, Coix Seed 30 g, Liquoric Root 6 g.

### **Stadium III. (Toxische Blockade):**

Hier zeigt sich Cheongsimhwan In der Therapie als optimal.

### **Stadium 0 (Qi-Mangel in Magen und Milz/ Rekonvaleszenz/ PVIS/ CFS):**

Membranous Milkvetch Root 30g, Pilose Asiabell Root 20g, Roasted Largehead Atractylodes Rhizome 15g, Indian Buead 20g, Fructus Amomi 6 g, Siberian Solomon- seal Rhizome 15g, Pinellia Tuber 10g, Tangerine Peel 6g, Wingde Yan Rhizome 20g, Semen Nelumbinis 15g, Chinese Date 15g.

### Therapieprinzipien:

- jedes Stadium hat seine eigene Therapie.
- Die Dekokte werden einmal täglich zubereitet.
- immer die gesamte Medizin in Wasser abkochen
- die Einnahme erfolgt morgens und abends

Unabhängig vom Stadium haben sich folgende homöopathischen und orthomolekularen Methoden bereits bei dem H5N1-Virus als wirksam gezeigt.

- Quentakehl drps D4: 5-5-5
- Quentakehl cps D4: 1-0-0
- Lysin cps: 1-1-1
- Vit B-Komplex: 1-1-1
- I.V.- Program:
- Artemisia annua
- Phosphatidylcholin+ Glutathione + B1+ B2+ B12
- Tricholincitrat

- Curcuma
- Riboflavin +LLLTL = PDT
- HOT=Ozon
- Amygdalin 9g= B17= Armeniaca Amarum (s.TCM)

#### Nachsorge nach Corona- Virusinfektion (chronisches Müdigkeitssyndrom, PVIS):

Da es im Rahmen der Toxin- Aufnahme zu einer massiven Belastung der **Entgiftungs- Systeme**, besonders der **Leber** kommt, sind hier ansetzende ausleitende Verfahren besonders wirksam.

Da es sich bei den Neurotoxinen von CoVid19 um hoch- affine, demyelinisierende Substanz handelt, sollte man nicht nur entgiften, sondern auch reparierende Substanzen wie Phosphatidylcholin, Lecithin, oder Tri-Cholin-Citrat verwenden. Hier werden dann auch hirn-aufbauende Substanzen wie EPA, DHA u. Neurotransmitter verwandt.

**Curcuma und Weihrauch** intravenös, können sowohl der Enzephalitis als auch dem Hirnödem entgegenwirken.

Durch die Anwendung von Ozon, Laser und photodynamischer Therapie, kann man die Sauerstoffsättigung direkt anheben und damit die Atemnot lindern. So kann beispielsweise eine sub-linguale Laserapplikation mittels rotlicht, durch Anhebung der Sauerstoffsättigung eine notfallmäßige Beatmung unnötig machen oder verschieben.

#### **Quentakehl und Beifuß können das Virus direkt töten.**

Alle genannten Optionen dienen als wirkungs-verstärkende und nebenwirkungs-senkende Maßnahmen, bereits etablierter schulmedizinischer Therapieformen.

Alle Angaben entstammen dem Protokoll und dem Wissen der Ärzte von Wuhan und den Erfahrungen aus jahrelanger eigener Praxis.

Dr. med. S. Rupp